

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
-------------------	---

## ERSTER TEIL PHÄNOMENOLOGIE ZWISCHEN HERMENEUTIK UND DIALEKTIK

Grund und Abgrund der Subjektivität. Nachcartesianische Meditationen . . . . .	17
Sprechen und Hören. Humboldt und Hegel oder das ursprünglich dialektische Grundverhältnis . . . . .	50
Die Urstiftung der hermeneutischen Phänomeno- logie. Heideggers Auseinandersetzung mit Husserl . .	70
Hermeneutik und Gesprächsdialektik. Gadammers Auseinandersetzung mit Heidegger . . . .	96
Seinsverständnis und Sinn für das Tunliche. Der hermeneutische Weg zur praktischen Philosophie . . .	131
Die akroamatische Dimension der Hermeneutik . . .	163

## ZWEITER TEIL WEGE ZUR »ZWEITEN PHILOSOPHIE«

Ästhetik und Hermeneutik der Natur. Zur Stellung des Naturschönen bei Dilthey und dem jungen Lukács . . . . .	179
Naturhermeneutik und Ethik im Denken Heideggers	230
Wie ist eine Ethik der Natur möglich? Heidegger und die Notwendigkeit des »anderen Anfangs« der Philosophie . . . . .	259

DRITTER TEIL  
RÜCKFRAGEN IN DEN ANFANG

Erster und anderer Anfang. Hegel und das Problem des Ursprungs der griechischen Philosophie . . . . .	303
Hören auf den »Gesamtklang der Welt«. Nietzsches Wiederentdeckung der akroamatischen Dimension des Logischen . . . . .	330
Zwischen Seins- und Wirkungsgeschichte. Gadamers Bestimmung der Sache des anfänglichen Denkens . . .	355
Logik und Akroamatik. Vom zweifachen Anfang der Philosophie . . . . .	383
Das Grundwort des Anaximander . . . . .	404
Nachweise . . . . .	426
Personenregister . . . . .	428
Sachregister . . . . .	434